

|   |    |
|---|----|
| Abkürzungsverzeichnis . . . . .   | 17 |
| Allgemeine Abkürzungen . . . . .  | 17 |
| Antike Autoren und Werke . . . . .  | 18 |
| Moderne Literatur . . . . .   | 21 |
| <br>I. Einführung . . . . .   | 23 |
| 1. Das Problem . . . . .  | 23 |
| 2. Zielsetzung und Aufgabenstellung der Untersuchung . . . . .  | 26 |
| 3. Methodisches . . . . .   | 27 |
| 4. Aufbau der Untersuchung . . . . .  | 32 |
| <br>II. Auf der Suche nach der Bedeutung von δύναμις in Verbindung<br>mit σώζειν κτλ.–Terminologie (und sinnverwandten<br>Begrifflichkeiten) in der klassischen, hellenistischen und<br>kaiserzeitlichen Gräzität . . . . . | 34 |
| 1. Gefährdung des dauerhaften Bestandes der sterblichen<br>Gattungen . . . . .  | 34 |
| 1.1 Der Gebrauch des Syntagmas δύναμις εἰς σωτηρίαν durch<br>Platon im Mythos des Protagoras (Prot. 320c 8–322d 5) . . . . .  | 34 |
| 1.1.1 Die göttliche Vergabe von offensiven/defensiven<br>(Abwehr-)Mitteln zur Lebenserhaltung (Prot.<br>320c 8–322a 2) . . . . .  | 36 |
| 1.1.2 Zuspitzung: Abwendung von Gefahr durch das<br>Eingreifen des Prometheus (Prot. 321b 7–322a 2) . . . . .   | 40 |
| 1.1.3 δίκη als δύναμις εἰς σωτηρίαν in Prot. 322a<br>3–322d 5 . . . . .   | 43 |
| <i>Exkurs I:</i> Der Gebrauch von δύναμις und σωτηρία im<br>Kontext von Entstehung, Bedrohung und Erhaltung der<br>sterblichen Gattungen in Philos De Opificio Mundi<br>64,1–66,8 . . . . .                                 | 47 |
| <i>Exkurs II:</i> Der Logos als von Gott kommende Gabe an<br>den Menschen (vgl. Philo Somn. 1,102–112) . . . . .  | 50 |
| 1.2 Die Vergabe von offensiven/defensiven (Wehr-)Mitteln<br>zur Lebenserhaltung an die sterblichen Gattungen bei<br>Aristoteles (Part. an. 655b 2–8 und 662b 23–663a 18) . . . . .  | 53 |
| 1.3 Die Vergabe von offensiven/defensiven (Abwehr-)Mitteln<br>zur Lebenserhaltung in den Dissertationes des Maximus<br>von Tyros (20,6,15–24) . . . . .   | 57 |

|         |   |    |
|---------|---|----|
| 1.4     | Die Rede von offensiven/defensiven (Abwehr-)Mitteln zur Lebenserhaltung bei Johannes Stobaios (vgl. Anth. 3,3,28) . . . . .   | 59 |
| 1.5     | Die christliche Explikation. δύναμις εἰς σωτηρίαν als offensives/defensives Mittel zur Lebenserhaltung (vgl. Apollin. Fragm. Ps. 39,14) . . . . .   | 61 |
| 1.6     | Zusammenfassung: Semantische Auswertung, Zwischenergebnis und Hypothese . . . . .   | 65 |
| 2.      | Gefährdung des dauerhaften Bestandes des Kosmos. Zum gemeinsamen Gebrauch von δύναμις und σωτηρία in Pseudo-Aristoteles' De mundo (Kap. 5–6) . . . . .  | 67 |
| 2.1     | Kurze Einführung in die pseudo-aristotelische Schrift De mundo . . . . .  | 68 |
| 2.1.1   | Kontroversen um Echtheit, Autor, Datierung und Einordnung der Schrift . . . . .   | 68 |
| 2.1.2   | Gliederung der Schrift De mundo . . . . .   | 70 |
| 2.2     | Die Rede von δύναμις und σωτηρία im übergreifenden (Gefahren-)Kontext Pseudo-Aristoteles De mundo Kap. 5–6 . . . . .  | 71 |
| 2.2.1   | Einleitende Skizzierung des Kosmos: Teil und Ganzes (vgl. Mund. 391b 9–12) . . . . .  | 71 |
| 2.2.2   | Der Kosmos als Komposition aus gegensätzlichen Prinzipien: Möglichkeit der Zerstörung und Möglichkeit der Erhaltung (Kap. 5) . . . . .  | 74 |
|         | <i>Exkurs III: Eine notwendige Vorbemerkung. Zur Begriffsklärung von αἰτία in der Physik des originären Aristoteles (vgl. 194b 16–195a 26). Unterscheidung von Wirk- und Finalursache . . . . .</i> | 77 |
| 2.2.3   | Zur Interaktion von Gott und Kosmos, δύναμις und σωτηρία im Angesicht potentieller, kosmischer Vernichtung (Kap. 6). . . . .  | 81 |
| 2.2.3.1 | Die innerhalb des Kosmos ab- und anwesende Gottheit: Unterscheidung zwischen Gottes οὐσία und δύναμις (vgl. 397b 9–20) . . . . .  | 81 |
| 2.2.3.2 | Die δύναμις der Gottheit als Ursache kosmischer Erhaltung (αἴτιος σωτηρίας) in 397b 16–400b 13 (vgl. 398a 1–6/398b 6–10) . . . . .  | 83 |
| 2.2.4   | Zwischenergebnis . . . . .  | 90 |
| 2.3     | Röm 1,16 und De mundo Kap. 6 (398a 1–6; 398b 6–10) . . . . .  | 91 |

|   |     |
|---|-----|
| 3. Bedrohung eines Menschen durch hochgradig gefährliche Krankheit. Zu Gebrauch und Bedeutung von δύναμις εἰς σωτηρίαν im Corpus Hippocraticum und bei Galen . . . . .                            | 93  |
| 3.1 Lebensbedrohung durch akute Krankheit I. Die unmittelbare Umgebung des Syntagmas δύναμις εἰς σωτηρίαν im Corpus Hippocraticum und bei Galen . . .   | 95  |
| 3.1.1 Gute Atmung als Träger von δύναμις εἰς σωτηρίαν im Zustand akuter Krankheiten (vgl. Progn. 5; Coa praes. 255,1–9; Hipp. Progn. 18b,77 f.; Diff. Resp. 7,929) . . . . .                      | 95  |
| 3.1.2 Atmung, Appetit und Urin als Träger von δύναμις εἰς σωτηρίαν im Zustand akuter Krankheiten (vgl. Hipp. III Epid. III 17a,772) . . . . .   | 99  |
| 3.1.3 Urin als Träger von δύναμις εἰς σωτηρίαν (vgl. Hipp. III Epid. III 17a,627; Hipp. III Epid. III 17a,628; Hipp. Off. Med. 18b,639) . . . . .   | 102 |
| 3.1.4 Zusammenfassung . . . . .   | 103 |
| 3.2 Lebensbedrohung durch akute Krankheit II. Der weitere Kontext des Syntagmas δύναμις εἰς σωτηρίαν im Corpus Hippocraticum und bei Galen . . . . .  | 105 |
| 3.2.1 Krankheit als ein Zustand wider die Natur (vgl. Sympt. Diff. 7,50) . . . . .  | 105 |
| Exkurs IV: Die lebenserhaltende Rolle der φύσις . . . . .   | 107 |
| 3.2.2 Der Arzt als „Helfer der Natur“ . . . . .   | 110 |
| 3.2.2.1 πρόγνωσις als Aufgabe des Arztes . . . . .  | 111 |
| 3.2.2.2 Ärztliche πρόγνωσις im Rahmen akuter Krankheiten. Der Arzt als Zeichendeuter . . . . .  | 113 |
| 3.2.2.3 Gute oder schlechte Zeichen: Implikationen für die ärztliche Prognose (Hipp. Progn. 18b,297 f.) . . . . .   | 114 |
| 3.2.3 Begriffsbestimmung von κρίσις: Wendung der Krankheit zum Guten oder Schlechten . . . . .  | 117 |
| 3.3 Ergebnis. Die Rede von δύναμις εἰς σωτηρίαν im Kontext akuter Krankheiten, die entschieden werden: Wendung der Krankheit zum Guten . . . . .  | 121 |
| 4. Gefährdung durch Krieg . . . . .   | 123 |
| 4.1 Der Gebrauch von δύναμις in Verbindung mit σώζειν κτλ.–Terminologie durch Polybios: Akute Bedrohung der römischen Heimat und Möglichkeit der Gewährung von Hilfe (vgl. Hist. 3,109) . . . . . | 124 |
| 4.2 Der Ausdruck βοήθεια εἰς σωτηρίαν bei Dionysios von Halikarnassos (Ant. 15,8,3) . . . . .   | 129 |
| 4.2.1 Zum weiteren Kontext: Drohende (Kriegs-)Gefahr (15,3,1–15,8,5) . . . . .  | 130 |

|         |   |     |
|---------|---|-----|
| 4.2.1.1 | Schutz der kampanischen Bundesgenossen vor feindlichen samnitischen Angriffen (vgl. 15,3,2) .   | 132 |
| 4.2.1.2 | Gefahrvolle Vorkommnisse in Neapel (Ant. 15,5,1–15,6,5) . . . . .   | 133 |
| 4.2.1.3 | Zwischenergebnis . . . . .  | 136 |
| 4.2.2   | Der unmittelbare Kontext (Ant. 15,7,1–15,8,5): Möglichkeit samnitischer Hilfeleistung zur Rettung der bedrängten Neapolitaner . . . . .   | 137 |
| 4.2.3   | Zusammenfassung . . . . .   | 143 |
| 4.3     | Der Gebrauch von δύναμις in Verbindung mit σώζειν κτλ.–Terminologie durch Plutarch (Phok. 12,1–14,8): Gewährung von Hilfe zur Erhaltung der durch makedonische Expansionspolitik bedrohten Städte . . . .                                       | 144 |
| 4.4     | Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .  | 150 |
| 5.      | Gefährdung durch politisch-gesellschaftliche Ohnmacht . . .   | 151 |
| 5.1     | Zur Verwendung des Syntagmas δύναμις εἰς σωτηρίαν in der Gerichtsrede Gegen Eratosthenes des Lysias (12,14) .   | 152 |
| 5.1.1   | Zur historischen Verortung von Lysias' Gegen Eratosthenes . . . . .   | 152 |
| 5.1.2   | Aufbau der Gerichtsrede Gegen Eratosthenes . . .  | 154 |
| 5.1.3   | Akute Todesgefahr für Lysias angesichts des tyrannischen Regimes der Dreißig und Möglichkeit der Errettung durch die δύναμις εἰς σωτηρίαν des Damnippos (12,14) . . . . .   | 155 |
| 5.2     | Akute Lebensgefahr und Möglichkeit der Errettung aus Gefahr: Zum gemeinsamen Gebrauch von δύναμις und σώζειν in der Briefliteratur des Themistokles (vgl. Ep. 20,121) . . . . .   | 163 |
| 5.2.1   | Die Epistulae des Themistokles als Briefliteratur der frühen Kaiserzeit: Einführendes . . . . .   | 164 |
| 5.2.2   | Der weitere Kontext um die Formulierung ... εἴ σοι δύναμις ὥδε ἔχει ὥστε σῶσαι Θεμιστοκλέα (vgl. Ep. 20,121). Die gefährvolle Flucht des Themistokles von Argos nach Asia Minor. Rettungsbedürftigkeit und Errettung aus Lebensgefahr . . . . . | 167 |
| 5.2.2.1 | Die Flucht des Themistokles von Argos nach Kerkyra, seine Rettungsbedürftigkeit und die Verweigerung von Rettung durch die Kerkyräer .  | 169 |
|         | <i>Exkurs V: Verbindlichkeit gegenüber einem anderen. Das Wortcluster um χάρις κτλ. und ὀφείλειν κτλ. im profangriechischen Sprachgebrauch . . . . .</i>  | 171 |
| 5.2.2.2 | Die Flucht des Themistokles nach Epirus und die Aufnahme durch Admetos . . . . .  | 172 |

|         |   |     |
|---------|---|-----|
| 5.2.2.3 | ... εἴ σοι δύναμις ᾧδε ἔχει ὥστε σῶσαι<br>Θεμιστοκλέα (vgl. Ep. 20,121). Akute<br>Lebensgefahr des Themistokles auf Naxos und<br>Errettung durch die δύναμις [εἰς σωτηρίαν] des<br>Diopeithes . . . . .             | 174 |
| 5.2.2.4 | Das Ende der Flucht des Themistokles: Ankunft<br>am Hof des Perserkönigs . . . . .  | 179 |
| 5.2.3   | Zusammenfassung . . . . .   | 181 |
| III.    | Auf der Suche nach der Bedeutung von δύναμις in Verbindung<br>mit σώζειν κτλ.–Terminologie in der jüdischen Literatur in<br>griechischer Sprache, demonstriert am Beispiel des Philo von<br>Alexandrien . . . . .   | 183 |
| 1.      | Bedrohung der menschlichen Seele durch Krankheit<br>und Möglichkeit ihrer Erhaltung: Philo's Rede von δύναμις<br>πρὸς σωτηρίαν in Migr. 124 . . . . .   | 184 |
|         | <i>Exkurs VI:</i> Der Logos der Gottheit . . . . .  | 198 |
| 2.      | Die Wortgruppe um δύναμις und σώζειν, σωτηρία<br>in Vit. Mos. 2,247–256: Akute Todesgefahr der Hebräer und<br>Errettung durch die Exodusgottheit . . . . .  | 201 |
| 3.      | Zur Wendung ... τὰς σωτηρίους δυνάμεις ἐμπαρέχειν in Virt.<br>49 f.: Der gefährvolle Kampf der Hebräer zugunsten der<br>Frömmigkeit . . . . .   | 207 |
| 4.      | Der Gebrauch von δύναμις in Verbindung mit<br>Rettungsaussagen in Quaest. in Ex. 2,2: Errettung der<br>Hebräer aus politisch-militärischer Ohnmacht . . . . .   | 213 |
|         | <i>Exkurs VII:</i> Philo's Vorstellung von den δυνάμεις der<br>Gottheit . . . . .   | 215 |
| 5.      | Zusammenfassung . . . . .   | 220 |
|         | <i>Exkurs VIII:</i> Die Rede von δύναμις σωτήριος in<br>P.Oxy. 11.1381, Zeile 203–223 (speziell: 215–218) . . . . .   | 222 |
| IV.     | Zusammenfassung und Auswertung: Die Bedeutung von δύναμις<br>in Verbindung mit σώζειν κτλ.–Terminologie in der klassischen,<br>hellenistischen (hellenistisch-jüdischen) und kaiserzeitlichen<br>Gräzität . . . . . | 225 |
| V.      | Zu Gebrauch und Bedeutung von δύναμις in Verbindung mit<br>σώζειν κτλ.–Terminologie durch neutestamentliche Autoren . . .   | 234 |
| 1.      | Vorüberlegungen . . . . .   | 234 |

|  |     |
|--|-----|
| 2. Zu Gebrauch und Bedeutung des Ausdrucks δύναμις (θεοῦ, τοῦ θεοῦ, τοῦ Χριστοῦ) in Verbindung mit Rettungs- bzw. Erhaltungsaussagen (σῶζειν κτλ., ῥύεσθαι [+ Akk.] ἐκ [+ Gen.] usw.) durch Paulus . . . . . | 234 |
| 2.1 Gefahren für Leib und Leben: Der δύναμις-Gebrauch in Verbindung mit Rettungs- bzw. Erhaltungsaussagen (σῶζειν κτλ., ῥύεσθαι [+ Akk.] ἐκ [+ Gen.] usw.) im 2. Korintherbrief . . . . .                    | 235 |
| 2.1.1 2Kor 1,8–11: Die δύναμις des Paulus als (mangelnde) Widerstandsfähigkeit im Leiden . . . . .   | 237 |
| 2.1.2 2Kor 4,7–12: δύναμις als von Gott gewährte Widerstandsfähigkeit und -kraft im Leiden . . . . .   | 243 |
| 2.1.3 Übereinstimmungen zwischen 2Kor 1,8–11 und 4,7–12.15 . . . . .   | 251 |
| 2.1.4 2Kor 6,3–10: δύναμις als von Gott gewährte Widerstandskraft im Leiden . . . . .  | 254 |
| 2.1.5 2Kor 12,7–9.10: δύναμις als von Christus gewährte Widerstandskraft im Leiden . . . . .   | 260 |
| 2.2 Zur Verwendung und Bedeutung des Syntagmas δύναμις εἰς σωτηρίαν in Röm 1,16 . . . . .  | 266 |
| 2.2.1 Der engere Kontext von Röm 1,16: Das von Paulus verkündete Evangelium als δύναμις εἰς σωτηρίαν (1,14–17) . . . . .   | 267 |
| <i>Exkurs IX: Zur Genitivkonstruktion δύναμις θεοῦ</i> . . . . .   | 271 |
| 2.2.2 Der weitere Kontext von Röm 1,16: Gefährdung, Gottes Zorn und Gericht über alle Menschen (1,18–3,20) . . . . .   | 274 |
| 2.2.3 Zur Anschlussfähigkeit von Röm 3,23 an Röm 1,16 f. . . . .   | 277 |
| <i>Exkurs X: Zur Semantik von ὑστερεῖν (+ Gen.): Röm 3,23 (ὑστεροῦνται [+ Gen.]) vor dem semantischen Hintergrund von Jos. Ant. 1,72–103, Ant. 5,210–229 und Ant. 15,199–200 . . . . .</i>                   | 280 |
| <i>Exkurs XI: Zum traditionsgeschichtlichen Hintergrund des Syntagmas (πάντες ... ἡμάρτον ...) ὑστεροῦνται τῆς δόξης τοῦ θεοῦ in Röm 3,23 . . . . .</i>  | 284 |
| 2.2.4 Zur Bestimmung der Bedeutung des Syntagmas (πάντες ... ἡμάρτον ...) ὑστεροῦνται δόξης τοῦ θεοῦ in Röm 3,23 . . . . .   | 287 |
| 2.2.5 Zur Anschlussfähigkeit von Röm 1,16 f. an Röm 3,21–26 . . . . .  | 290 |
| <i>Exkurs XII: Zur Genitivverbindung „Gerechtigkeit Gottes“ (δικαιοσύνη θεοῦ) . . . . .</i>  | 293 |
| 2.2.6 Christi heilswirkender Tod als Mittel zur Rettung. . . . .   | 297 |

|         |   |     |
|---------|---|-----|
| 2.2.7   | Die prekäre Lage der Sünder und Gottes Gunsterweis (Röm 5,1–21) . . . . .   | 301 |
| 2.2.7.1 | Die Wendung von Unheil in Heil durch Jesus Christus (Röm 5,1–11) . . . . .  | 303 |
| 2.2.7.2 | Die Behebung des unheilvollen Mangelzustandes durch Jesus Christus (Röm 5,12–21) . . . . .  | 306 |
| 2.2.8   | Zusammenfassung: Das Evangelium von der Gerechtigkeit Gottes in Jesus Christus und die Wendung der kritischen Situation zum Guten . .   | 312 |
|         | <i>Exkurs XIII: Die paulinische Rede von δύναμις θεοῦ in 1Kor 1,18–2,5</i> . . . . .  | 316 |
| 3.      | Der Aussagegehalt des Syntagmas δύναμις εἰς σωτηρίαν im   |     |
| 1.      | Petrusbrief (1Petr 1,5) . . . . .   | 326 |
| 3.1     | Der engere Kontext . . . . .  | 327 |
| 3.2     | Der weitere Kontext: Zu den gefährvollen Umständen, in denen sich die Adressatenschaft des 1Petr befindet. Eine Spurensuche . . . . .   | 331 |
| 3.2.1   | Leiden unter vielerlei Anfechtungen (1Petr 1,6 und 4,12) . . . . .  | 331 |
| 3.2.2   | Angriffe seitens einer feindlich gesonnenen nichtchristlichen Umwelt . . . . .  | 337 |
| 3.3     | Die Rede von Gottes δύναμις εἰς σωτηρίαν in 1Petr 1,5 als Reflexion kriegereischer Verhältnisse . . . . .   | 341 |
| 3.3.1   | Geschützte Befindlichkeit in Gottes δύναμις εἰς σωτηρίαν (1,5) und der Aufruf zum „sich Wappnen“ (4,1) . . . . .  | 346 |
| 3.3.2   | ἐν δυνάμει ... προουρουμένους ... εἰς σωτηρίαν (1,5) und ὀπλίσασθε (4,1) als Komplex militärischer Metaphern . . . . .  | 350 |
| 3.3.3   | 1Petr 1,5 als Spiegelung einer Belagerungssituation? . . . . .  | 352 |
| 3.4     | Zusammenfassung . . . . .   | 356 |
| VI.     | Zusammenfassung und Auswertung: Der Gebrauch von δύναμις in Verbindung mit σώζειν κτλ.–Terminologie durch Paulus und den Verfasser des 1. Petrusbriefes vor dem Hintergrund der (profan-)griechischen außerbiblischen Rede von δύναμις und σώζειν, σωτηρία (δύναμις εἰς σωτηρίαν) . . . . . | 358 |
| VII.    | Schlussbetrachtung und Ausblick . . . . .   | 368 |
| VIII.   | Literaturverzeichnis . . . . .  | 370 |
| 1.      | Textausgaben und Übersetzungen . . . . .  | 370 |

|   |     |
|---|-----|
| 2. Hilfsmittel (Wörterbücher, Lexika, Konkordanzen,<br>Grammatiken) . . . . . | 373 |
| 3. Weitere Literatur . . . . .  | 374 |